
OWL-INNOVATIONSPREIS MARKTVISIONEN

2019/20



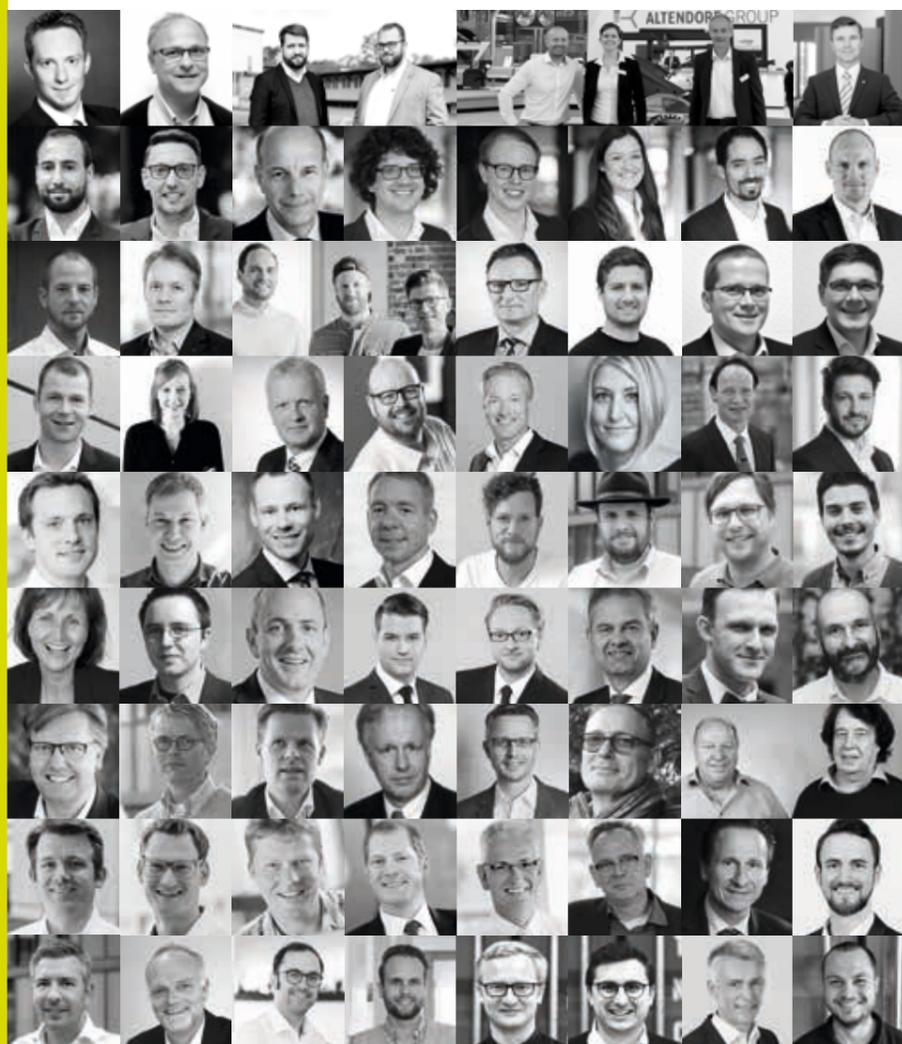
Dokumentation





INNOVATIVE KÖPFE AUS OWL

Hinter den Bewerbungen stehen viele innovative Köpfe. Stellvertretend präsentieren wir in der Collage beteiligte UnternehmerInnen, ManagerInnen und EntwicklerInnen aus den Unternehmen.



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	03
Die Jury und die Fachleute	04
Die Preisträger	06
Die Bewerber und ihre Innovationen	12
Rückblick auf die bisherigen Wettbewerbe	22

Impressum

Herausgegeben von:
OstWestfalenLippe GmbH
Turnerstraße 5-9, 33602 Bielefeld
Telefon: 0521 96733-0
info@ostwestfalen-lippe.de
www.ostwestfalen-lippe.de

Verantwortlich: Herbert Weber
Projektleitung: Wolfgang Marquardt,
Robert Kröger
Texte: Lars Bökenkröger,
Jan Großewinkelmann, Robert Kröger,
Wolfgang Marquardt, Melissa Richter
Gestaltung: Artgerecht Werbeagentur GmbH
Bildnachweis: OWL GmbH,
teilnehmende Unternehmen,
@iStock.com/mennovandijk
Shutterstock.com/Sittipong Phokawattana
Shutterstock.com/vs148

Die Beschreibungen der Produkte und Dienstleistungen basieren auf den Angaben der Unternehmen. Für die Inhalte bzw. deren Richtigkeit übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

Dezember 2019

Mit Leidenschaft für Innovationen

OstWestfalenLippe gehört zu den wirtschafts-stärksten Standorten in Europa. Mit ihren Innovationen erobern Unternehmen aus OWL die Weltmärkte und sind Garant für Wertschöpfung und Beschäftigung in der Region. Darüber hinaus entwickeln sie Lösungen für ein besseres Leben und Arbeiten in der Zukunft.

Mit dem OWL-Innovationspreis MARKTVISIONEN stellt die OstWestfalenLippe GmbH diese Innovationen ins Licht der Öffentlichkeit, um sie zu würdigen und neue Impulse zu setzen. Ausgezeichnet werden Unternehmen aus OWL für innovative Produkte, Dienstleistungen und Prozesse. Der OWL-Innovationspreis ist ein bedeutender Wirtschaftspreis mit eindrucksvollen Ergebnissen und ist aus der Region nicht wegzudenken. 1.022 Beiträge haben sich bei den bisherigen zwölf Ausschreibungen dem Urteil der Jury gestellt, von denen 44 prämiert wurden.

Auch auf die 13. Ausschreibung des Wettbewerbs war die Resonanz hoch. 85 Unternehmen haben sich mit 91 innovativen Produkten, Dienstleistungen und Prozessen beworben. In vielen Bewerbungen spielen die zunehmende Digitalisierung und die Kooperation von Wirtschaft und Wissenschaft eine entscheidende Rolle. Die hohe Zahl von 33 Bewerbungen für den Start-up-Preis demonstriert den neuen Gründergeist in OWL.

Aus dem hochkarätigen Teilnehmerfeld hat die Jury nach einem intensiven Bewertungsprozess fünf Preisträger ausgewählt. Die Alten-dorf GmbH überzeugte die Jury in der Kategorie „Industrie und Handwerk“ mit einer intelligenten Formatkreissäge. Die Third Element Aviation GmbH erhält den Preis in der Kategorie „Zukunft gestalten“ für ein Projekt zur humanitären Landminensuche per Drohne. Der Start-up-Preis für eine erfolgversprechende Unternehmensgründung wurde zweimal vergeben: An die Bit-Vox connected acoustics GmbH, die einen innovativen Gehörschutz mit Sprachassistenzsystem entwickelt hat. Und an die PRODASO UG für eine Plug & Play-Lösung zur Produktionsoptimierung in der Industrie. Der Start-up-Preis ist dotiert mit einem Preisgeld von je 2.500 Euro und einem Beratungspaket. Darüber hinaus verleiht die Jury einen Sonderpreis für eine Tüftleridee mit großer Wirkung für das Handwerk an die Petry Bauinnovationen UG.

Neben den Preisträgern haben viele weitere Bewerbungen mit hoher Qualität die Jury überzeugt. Um auch diese Innovationen zu würdigen, stellen wir Ihnen in der vorliegenden Dokumentation alle 91 Beiträge vor. Entdecken Sie beispielsweise Bausteine für Industrie 4.0 und neue Produktionsverfahren, Apps und Lösungen für den Handel oder innovative Ansätze der Mensch-Maschine-

Interaktion. Lassen Sie sich von individuellen Möbeln, intelligenten Gebäudetechnologien und personalisierten Gesundheitsdienstleistungen begeistern. Die Bewerbungen sind eine eindrucksvolle Referenz dafür, wie viel Erfindergeist, Hartnäckigkeit und Leidenschaft in den heimischen Unternehmen steckt.

Wir bedanken uns bei allen Bewerberinnen und Bewerbern, die den Wettbewerb mit ihren Innovationen bereichert haben. Wir sind überzeugt, dass sie sich mit Ihren Produkten und Verfahren durchsetzen und die Zukunftsfähigkeit der Region sichern. Unser Dank geht auch an die Mitglieder der Jury sowie die 35 Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Wirtschaft, die die Bewerbungen geprüft und bewertet haben. Insbesondere bedanken wir uns bei den beiden Partnern des Wettbewerbs – den Stadtwerken Bielefeld und Westfalen Weser Energie – sowie den weiteren Sponsoren Adam Design, der UNITY AG, dem VDI OWL und der Volksbank Bad Oeynhausen-Herford.

Wir freuen uns auf den nächsten Wettbewerb im Jahr 2021.



Landrat Manfred Müller
Vorsitzender der
Gesellschafterversammlung



Rudolf Delius
Stellvtr. Vorsitzender der
Gesellschafterversammlung



Herbert Weber
Geschäftsführer



Wolfgang Marquardt
Prokurist

Die Jury und die Fachleute

Die Preisträger wurden in einem umfangreichen Jurierungsverfahren ausgewählt. Die Jury hat geprüft, inwieweit die innovativen Ideen in Wettbewerbsvorteile auf den Märkten umsetzbar sind. Dabei lag der Fokus insbesondere auf den folgenden Kriterien: Neuartigkeit und Einzigartigkeit, Kundennutzen und Mehrwert im Vergleich zu ähnlichen Lösungen, Markterfolg bzw. Marktpotenzial und Auswirkungen der Innovation auf die Zukunftsfähigkeit des Unternehmens. In der Kategorie „Zukunft gestalten“ wurde zusätzlich der Beitrag zur Lösung von gesellschaftlichen Herausforderungen bewertet. Fachliche Unterstützung erhielt die Jury von 35 Fachleuten aus Wissenschaft und Wirtschaft, die die Bewerbungen gesichtet und bewertet haben.

Die Jury

Prof. Dr. Reinhold Decker
Prorektor Universität Bielefeld

Dr. Jörg Dräger
Mitglied des Vorstandes Bertelsmann Stiftung

Peter Eul
Präsident Handwerkskammer
Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld

Prof. Dr. René Fahr
Vizepräsident Universität Paderborn

Prof. Dr. Jürgen Krahl
Präsident Technische Hochschule
Ostwestfalen-Lippe

Rainer Müller
Geschäftsführer Stadtwerke Bielefeld

Dr. Stephan Nahrath
Geschäftsführer Westfalen
Weser Energie GmbH & Co. KG

Thomas Niehoff
Hauptgeschäftsführer IHK Ostwestfalen
zu Bielefeld (Sprecher der Jury)

Prof. Dr. Ingeborg Schramm-Wölk
Präsidentin Fachhochschule Bielefeld

Volker Steinbach
Präsident IHK Lippe zu Detmold

Dr. Frank Thielemann
Mitglied des Vorstandes UNITY AG

Anke Unger
Geschäftsführerin DGB
Region Ostwestfalen-Lippe

Die Fachleute

Prof. Dr. Stefan Bieletzke, FHM Bielefeld | **Matthias Carl**, IHK Lippe | **Oliver Dietrich**, IG Metall Bielefeld | **Hauke Duwenriek**, GILDEMEISTER Beteiligungen GmbH | **Prof. Dr. Andrea Ehrmann**, Fachhochschule Bielefeld | **Frank Greiser**, Design AG | **Henning Horstbrink**, Handwerkskammer OWL | **Dr. Christoph Jürgehake**, Fraunhofer IEM | **Prof. Dr. Reinhard Kaschuba**, Fachhochschule Bielefeld | **Michael König**, conform GmbH | **Dr. Arno Kühn**, Fraunhofer IEM | **Christian Kracht**, Stadtwerke Bielefeld | **Rudolf Krahn**, Stadtwerke Bielefeld | **Dr. Christian-Friedrich Lindemann**, Universität Paderborn | **Prof. Dr. Volker Lohweg**, Technische Hochschule OWL | **Ernst Merkschien**, Ingenieurbüro für Energieberatung | **Klaus Meyer**, Energie Impuls OWL e.V. | **Prof. Dr. Rolf Naumann**, Fachhochschule Bielefeld | **Norbert Reichl**, Food-Processing Initiative e.V. | **Jörg Rodehutsors**, Innovation Campus Lemgo e.V. | **Prof. Dr. Uwe Rössler**, Fachhochschule Bielefeld | **Dr. Stefan Sauer**, Universität Paderborn | **Benjamin Schattenberg**, IHK Ostwestfalen | **Prof. Dr. Volker Schöppner**, Universität Paderborn | **Prof. Dr. Eva Schwenzfeier-Hellkamp**, Fachhochschule Bielefeld | **Prof. Dr. Susanne Schwickert**, Technische Hochschule OWL | **Prof. Dr. Martin Stosch**, Technische Hochschule OWL | **Mike Süggeler**, Westfalen Weser Netz GmbH | **Melanie Taube**, Regionalagentur OWL | **Prof. Dr. Thomas Tröster**, Universität Paderborn | **Prof. Dr. Heinrich Uhe**, Technische Hochschule OWL | **Prof. Dr. Andreas Welling**, Technische Hochschule OWL | **Nicolas Westermeier**, Handwerkskammer OWL | **Michael Wippermann**, Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG | **Heike Wulf**, Effizienz-Agentur NRW



Gaben am 27. November 2019 die Gewinner des OWL-Innovationspreises 2019/20 bekannt (v.l.): Wolfgang Marquardt (Prokurist OWL GmbH), Robert Kröger (Projektleiter OWL GmbH), Rainer Müller (Geschäftsführer Stadtwerke Bielefeld), Dr. Stephan Nahrath (Geschäftsführer Westfalen Weser Energie) und Thomas Niehoff (Hauptgeschäftsführer IHK Ostwestfalen zu Bielefeld).

WIR GESTALTEN UNSER MORGEN

www.owl-morgen.de

MORGEN
in OstWestfalenLippe

DIGITALISIERUNG ANPACKEN. FÜR EIN GUTES MORGEN.

Gefördert aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung:



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung



EFRE.NRW
Investitionen in Wachstum
und Beschäftigung

Ministerium für Wirtschaft, Energie,
Industrie, Mittelstand und Handwerk
des Landes Nordrhein-Westfalen





OWL-Innovationspreis MARKTVISIONEN 2019/20
Industrie und Handwerk
Altendorf GmbH, Minden:
Altendorf Hand Guard

Höchste Sicherheit beim Sägen

Der Arbeitsschutz bei der Holzverarbeitung stellt in Industrie und Handwerk eine große Herausforderung dar. Denn bezogen auf die Anzahl der Beschäftigten ereignen sich überdurchschnittlich viele Arbeitsunfälle. Beim Zuschneiden von Holzteilen mit Formatkreissägen passieren mehrere Arbeitsunfälle in Deutschland am Tag.

Die Altendorf GmbH hat mit dem Altendorf Hand Guard eine neue Generation von Kreissägen mit höchster Sicherheit entwickelt. Kern der Innovation sind ein hochsensibles Mini-Kamerasystem und eine innovative Software zur Handerkennung. Dadurch erkennt die Säge, wenn die Hand des Tischlers zu nah an das Sägeblatt kommt. Ist dies der Fall, wird das Sägeblatt von maximal 6000 U/min automatisch in 0,5 Sekunden angehalten und gleichzeitig über einen Servomotor abgesenkt. Dabei reagiert die Maschine nicht erst, wenn der Unfall passiert ist, sondern im Vorhinein. Die hoch innovative Bilderkennung funktioniert selbst dann, wenn der Benutzer Handschuhe trägt.

Karl-Friedrich Schröder, Entwicklungsleiter bei Altendorf, erläutert: „Es hat uns keine Ruhe gelassen, dass bestehende Systeme immer erst einsetzen, nachdem der Unfall passiert ist und gleichzeitig auch noch Teile der Maschine zerstören. Deshalb haben wir ein dreistufiges System entwickelt. In Phase eins gibt die Maschine ein optisches Signal. In Phase zwei wird die Drehzahl des Sägeblatts abgesenkt. Der Bediener spürt den Widerstand haptisch sehr deutlich. Damit gewinnen wir wertvolle Zeit, auch wenn es nur Zehntelsekunden sind, um das System auf Phase drei und damit auf den Totalstopp und auf die Absenkung des Aggregats vorzubereiten.“

Die Altendorf Hand Guard verbessert den Arbeitsschutz bei der Holzverarbeitung erheblich, da Verletzungen der Beschäftigten verhindert werden. Gleichzeitig werden Stillstandszeiten und Beschädigungen der Maschinen vermieden. Die Kreissäge kann nach dem Vorfall direkt weiterarbeiten. Somit hat der Altendorf Hand Guard zahlreiche Vorteile gegenüber anderen Lösungsansätzen. Dementsprechend hat das System auf der Fachmesse Ligna 2019 eine hervorragende Resonanz in der Fachwelt gefunden. Das Unternehmen erwartet eine deutliche Erhöhung der verkauften Maschinen. Somit ist die neue Kreissäge Garant für die Wettbewerbsfähigkeit, Wachstum und Beschäftigung des Technologieführers für Formatkreissägen.

Neue Standards für den Arbeitsschutz in der ganzen Welt

Nach Ansicht der Jury ist der Firma Altendorf in langjähriger Entwicklungsarbeit ein Innovationssprung bei der Intelligenz von Kreissägen gelungen. Dadurch werden neue Standards gesetzt, die weltweit die Anforderungen an den Arbeitsschutz in der Holzverarbeitenden Industrie und im Handwerk verbessern werden. Gleichzeitig stellt sich das Unternehmen im globalen Wettbewerb gut auf. Mit dem System wird Altendorf seinen Umsatz erheblich steigern und Beschäftigung sichern. Der Altendorf Hand Guard zeigt, wie kleine Unternehmen ihr Anwendungswissen und ihre Innovationskraft nutzen, um sich ein Alleinstellungsmerkmal auf dem Weltmarkt zu erschließen.

www.altendorf.de



OWL-Innovationspreis MARKTVISIONEN 2019/20
Zukunft gestalten

Third Element Aviation GmbH, Bielefeld:
Neue Perspektiven für die Landminen- und Kampfmittelsuche per Drohne

Landminen sicher und genau erkennen

Jedes Jahr sterben Tausende von Menschen auf der ganzen Welt durch Landminen oder werden schwer verletzt. Oft sind die Opfer minderjährig. Darüber hinaus haben Landminen dauerhafte soziale und ökologische Auswirkungen, da sie den Zugang zu landwirtschaftlichen Flächen verhindern und die Bewegungsfreiheit der lokalen Gemeinschaften einschränken. Die Lösung für diese Probleme kann der Einsatz von Drohnen sein. Mittels Drohnen können Gelände schneller erfasst werden als vom Boden aus. Die Kosten und der organisatorische Aufwand sind viel geringer als bei einem Hubschrauber. Trotz vielfältiger Bemühungen ist es humanitären Hilfsorganisationen bisher nicht gelungen, Drohnen für die Landminensuche einzusetzen.

Die 2017 gegründete Third Element Aviation GmbH hat einen speziellen Sensor für Drohnen entwickelt, der als digitales Bodenerkundungs-Radar eingesetzt werden kann. Dieser Sensor ist in der Lage, Objekte von bis zu 1x1x1 cm Volumen in bis zu 15 Meter Bodentiefe aus der Luft zu erkennen. Darüber hinaus wurde eine zu 90% im 3D-Druck hergestellte Drohne entwickelt. Durch die Kombination von Sensor und Drohne können Entminungsaktivitäten erheblich erleichtert werden. Und Mithilfe einer intelligenten Datenverarbeitung können die Ergebnisse in 2D- und 3D-Renderings umgewandelt, analysiert und auf Karten angezeigt werden.

Der Vorteil der neuen Technik liegt auf der Hand: Humanitäre Arbeit kann mit der neuen Technik effizienter gestaltet werden. Aus Luftbildern und Radarmessungen werden gefährliche Bereiche identifiziert, damit die zeit- und kostenintensive Räumungsarbeit nur noch an Orten eingesetzt wird, an denen tatsächlich eine Bodenbelastung besteht. Der Effizienzgewinn ist dabei enorm: Während ein manueller Minensucher ca. 1,5 bis 3 Quadratmeter pro Tag bewältigen kann, schafft die Drohne der Third Element

Aviation bis zu 20 ha pro Tag. Sie erfasst und scannt das Gebiet ohne Ermüdung, mit gleichbleibender Qualität und ohne Risiko. Mit diesem System können Böden deutlich schneller kartiert und gescannt werden. Da die Flugplattform den Boden dabei nicht berührt und der Bediener Gefahrenzonen nicht betritt, steigt die Sicherheit dabei deutlich.

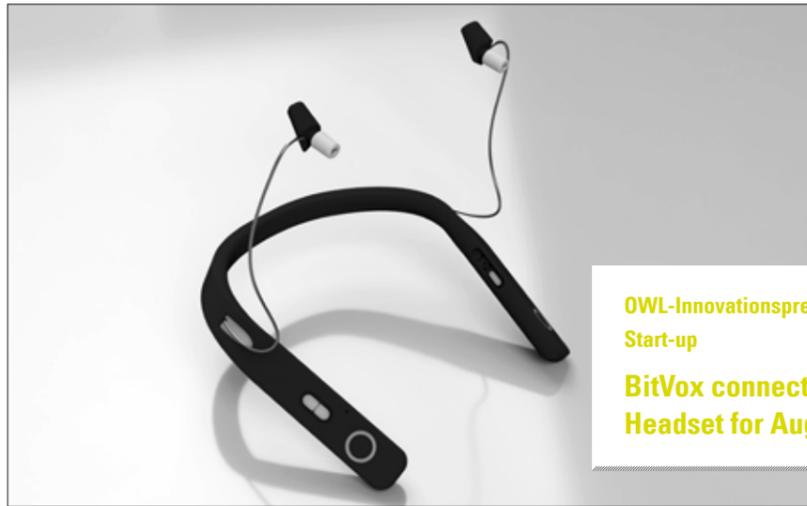
Die Innovation bietet neben der Kampfmittlräumung großes Potenzial auch für andere Einsätze. Sie kann beispielsweise zu technischen und archäologischen Zwecken eingesetzt werden und wird als Komplettlösung aus Flugsystem, Sensor, Planungs- und Auswertesoftware als Paket verkauft.

„Wir sind stolz darauf in Projekten zu arbeiten, in denen Drohnentechnologie nicht für militärische Anwendungen genutzt wird – sondern für das exakte Gegenteil. Unbemannte Flugsysteme haben noch viel zukünftiges Potenzial, die humanitäre Landminensuche ist ein exzellentes Beispiel dafür“, so Geschäftsführer Marius Schröder.

Ingenieurskunst für den humanitären Einsatz

Die Jury honoriert das gesellschaftliche Engagement des jungen Unternehmens, das erst seit zwei Jahren am Markt ist. Gemeinsam mit Hilfsorganisationen wurde eine Lösung entwickelt, die Menschenleben rettet und die Lebensqualität in Krisengebieten erheblich verbessern kann. Und das ohne Fördermittel wie in anderen Projekten. Third Element Aviation zeigt, wie sich Ingenieurskunst und gesellschaftliches Engagement verbinden lassen.

www.3rd-element.com



OWL-Innovationspreis MARKTVISIONEN 2019/20
Start-up

BitVox connected acoustics GmbH, Bielefeld:
Headset for Augmented Auditive Reality



OWL-Innovationspreis MARKTVISIONEN 2019/20
Start-up

PRODASO UG, Bielefeld:
KI-basierte Produktionsoptimierung
durch eine Plug & Play-Lösung

Effiziente und gesunde Kommunikation in lauten Umgebungen

Beschäftigte in der Produktion müssen immer vielfältigere und komplexere Aufgaben bewältigen. Neben den eigentlichen Tätigkeiten müssen Informationen zu Produktionsprozessen eingeholt und Anleitungen für die nächsten Arbeitsschritte gelesen werden. Darüber hinaus fallen vermehrt Dokumentationsaufgaben und viele Laufwege an. Nicht zuletzt, um mit Kolleginnen und Kollegen zu kommunizieren. Dabei stellt Industrielärm einen häufig unterschätzten Stressfaktor dar und kann mitunter zu ernsthaften Erkrankungen und Folgeschäden führen. Klassische Maßnahmen zum Gehörschutz dienen zwar der Gesundheitsprävention, bieten aber einen geringen Tragekomfort und unterbinden die Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen. Daher werden Ohrenschützer und -stöpsel häufig gar nicht erst getragen.

Das Bielefelder Start-up BitVox connected acoustics GmbH setzt mit seiner Lösung „HEA2R“ genau hier an. Realisiert wurde ein Headset für die Industrie, welches einen innovativen Gehörschutz bietet und diesen mit einem Sprachassistenzsystem vereint. Das eigens entwickelte virtuelle Mikrofon filtert die Sprachfrequenzen der Kolleginnen und Kollegen aus der umgebenden Geräuschkulisse heraus und macht sie für den Beschäftigten hörbar. Somit kann er in normaler Sprachlautstärke mit seinen Kolleginnen und Kollegen kommunizieren.

„Über eine drahtlose Anbindung des Headsets an das Unternehmensnetzwerk bietet ‚HEA2R‘ zudem vielfältige Möglichkeiten der Vernetzung in den Kontexten ‚Industrie 4.0‘ und ‚Internet of Things (IoT)‘. Die Trägerinnen und Träger können mittels cloudbasierter Assistenzfunktionen persönliche akustische Hilfestellungen bei ihrer Arbeit erhalten. So können vielseitige Anwendungsszenarien im Bereich der Montage, der Instandhaltung, bei der Bedienung von Maschinen oder bei Schulungen realisiert werden“, erläutert Geschäftsführer Tobias Lehmann.

Damit trägt die Innovation neben einer Verbesserung des Gehörschutzes maßgeblich zur Produktivitätssteigerung in Unternehmen bei. Durch die Assistenzfunktionen können darüber hinaus Stillstandzeiten und Fehlerquoten reduziert und die Arbeitsleistung der Mitarbeiter gesteigert werden. Die vereinfachte Sprachkommunikation spart Laufwege ein, verkürzt Reaktionszeiten und entlastet die Mitarbeitenden somit zusätzlich.

Die BitVox connected acoustics GmbH hat sich aus einem im Jahr 2017 gestarteten Projekt des Instituts für Systemdynamik und Mechatronik (ISyM) der Fachhochschule Bielefeld entwickelt. Nach einer Förderung im Rahmen des Programms „EXIST Forschungstransfer“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie wurde im März 2019 das Unternehmen gegründet.

Aus der Forschung zum einzigartigen Produkt für Gesundheit und Kommunikation

Die Jury lobt die konsequente Umsetzung von Forschungsergebnissen in ein einzigartiges Produkt, das eine große Herausforderung löst und neue Ansätze für Kommunikation in der Produktion bietet. Durch die Verbindung von Lärmschutz, Sprach- und Assistenzfunktion hat BitVox ein Alleinstellungsmerkmal. Laut Ansicht der Jury wird das Headset eine breite Anwendung in Industrie und Handwerk finden und dazu führen, dass sich BitVox als Servicepartner für Gesundheit und Kommunikation in der Produktion auf den Märkten etabliert.

www.bitvox.de

Anschließen und loslegen – Produktionsoptimierung leicht gemacht

In der digitalen Welt sollten Unternehmen den Wert der eigenen Daten kennen. Denn Daten fallen fortlaufend und in enormen Mengen an. Und das jeden Tag. Für Unternehmen ergeben sich daraus vielfältige Fragen: Welche Daten liegen vor? Wie werden sie verarbeitet? Und wie können sie sinnvoll genutzt werden? Gerade in kleinen und mittleren Betrieben fehlen jedoch häufig die Kapazitäten, um sich mit diesen Fragestellungen zu beschäftigen.

Vor diesem Hintergrund hat PRODASO aus Bielefeld eine unkomplizierte und schnell umsetzbare Lösung zur Erfassung und Visualisierung von Maschinen- und Produktionsdaten entwickelt. Möglich wird dies durch das Zusammenspiel einer Hardware-Komponente und einer Cloud-Lösung. Die Hardware, ein IIoT-Modul, kann in wenigen Minuten per Plug & Play an die Maschine angeschlossen werden. Die dann erhobenen Maschinendaten werden unmittelbar im Cloud-Dashboard dargestellt und können dort eingesehen werden.

Dabei ist es PRODASO gelungen, eine zentrale Herausforderung vieler Unternehmen zu lösen. Bislang war die Vernetzung von Maschinen verschiedener Hersteller und aus unterschiedlichen Baujahren aufwendig und mit hohen Kosten verbunden. Dank PRODASO werden solche maschinenspezifischen Einzellösungen überflüssig. Denn das Plug & Play-System kann hersteller- und schnittstellenunabhängig für alle bestehenden Anlagen nachgerüstet werden und bietet somit eine einheitliche und kostengünstige Lösung für den Maschinenpark.

Der Grundstein für eine erfolgreiche Digitalisierung der Produktionsprozesse ist dadurch gelegt. PRODASO geht jedoch einen Schritt weiter. Neben der Datenerfassung und -visualisierung werden automatisierte Analyse- und Optimierungstools zu Verfügung gestellt. Daten werden miteinander

verknüpft, Rückschlüsse können gezogen und Vorhersagen getroffen werden. Dadurch können Unternehmen Unregelmäßigkeiten und Abweichungen im Prozessablauf frühzeitig erkennen und entsprechende Maßnahmen einleiten. Die Verschwendung von Ressourcen oder Produktionsausfälle können so vermieden werden. „Mit unserem System können die Produktions- und Maschinendaten aktiv dazu genutzt werden, um die Effektivität und Effizienz nachhaltig zu steigern und somit die Produktions- und Prozesskosten zu senken“, erklärt Geschäftsführer Erman Aydin. Mittelfristig ist es das Ziel, das Potenzial von Künstlicher Intelligenz zu nutzen und ein intelligentes und selbstlernendes System zur Planung und Steuerung der Produktion zu entwickeln.

Das 2019 gegründete Unternehmen hat bereits rund 100 Maschinen bei Unternehmen im produzierenden Gewerbe angebunden. Die Anbindung bei größeren Unternehmen aus der Region steht bevor. Immer verbunden mit dem Ziel, die Lösung kundennah und bedarfsorientiert weiterzuentwickeln.

Innovative Lösung mit enormen Marktpotenzial

PRODASO liefert eine einfache und kostengünstige Lösung, um die Digitalisierung der Fertigung im Mittelstand voranzutreiben. Damit leistet das Start-up einen wichtigen Beitrag, um die Wettbewerbsfähigkeit am Standort Deutschland zu sichern. Die Jury sieht ein enormes Marktpotenzial - insbesondere auch im Hinblick auf die Weiterentwicklung auf Basis neuer KI-Technologien oder durch die Erweiterung um weitere Sprachen. PRODASO zeigt, wie Ingenieurskunst, Informatik und unternehmerischer Mut genutzt werden. Die Jury ist überzeugt, dass sich das Start-up damit trotz großer Konkurrenz fest am Markt etablieren wird.

www.prodaso.de



OWL-Innovationspreis MARKTVISIONEN 2019/20
Sonderpreis

Petry Bauinnovationen UG, Bad Driburg:
Profisysteme für Handwerker
mit Qualitätsanspruch

Wände einfach und effizient verputzen

Die Baubranche in Deutschland boomt. Das Statistische Bundesamt zählt rund 300.000 Baugenehmigungen jährlich. 20 Millionen Meter Putzlehren werden verbaut und circa 90 Millionen Quadratmeter Putzfläche alleine im Innenbereich bearbeitet. Dabei nimmt insbesondere die Nachfrage nach Putzflächen in den höchsten Qualitätsstufen stetig zu. Die Gewährleistung dieser Qualität ist allerdings mit hohen Kosten und einem enormen Zeitaufwand verbunden, da mehrere Arbeitsschritte erforderlich sind und häufig sogar zusätzliche Nacharbeiten notwendig werden. Für Betriebe des Bauhandwerks wird es dadurch immer schwieriger, den Kunden die gewünschte Qualität zu einem konkurrenzfähigen Preis anzubieten.

Diese Situation wollte Stuckateurmeister Stefan Petry aus Bad Driburg nicht weiter hinnehmen. Und so machte er sich auf Basis seiner 25-jährigen Erfahrung im Stuckateur- und Malerhandwerk daran, eigene Hilfsmittel zu entwickeln. Sein Ziel: Die Arbeit bei der Herstellung hochwertiger Putzflächen handwerklich vereinfachen und effizienter gestalten.

Er entwickelte Halter für handelsübliche Profile, die im Gegensatz zum üblichen Verfahren ohne Mörtel angebracht und justiert werden können. Die Innovation dabei ist, dass die Profile anschließend in der Wand verbleiben und lediglich eine zuvor aufgeklippte Kunststoffschiene abgezogen wird. Beim Entfernen dieser Kunststoffschiene entsteht eine nur wenige Millimeter breite Fuge, die leicht verschlossen werden kann. Hieraus resultiert ein weiteres Plus des Systems. Denn durch das Verschließen der Fuge sind die Profile mit Mörtel überdeckt und dadurch selbst in Bädern oder in Außenbereichen vor Feuchtigkeit geschützt. Die Gefahr einer Erosion wird auf diese Weise deutlich reduziert. Die Innovation leistet folglich einen substantiellen Beitrag zur Reduzierung von Bauschäden und damit verbunden zur Vermeidung von Folgekosten.

Die Ausrichtung der Putzprofile erfolgt mittels Laser oder Wasserwaage, wodurch die Herstellung einer perfekten Putzoberfläche mit nur einer einzigen Putzlage möglich wird. Dies bringt eine enorme Zeitersparnis. „Zeit und Qualität werden im Bauhandwerk immer wichtiger. Während herkömmliche Putzleisten nach der Befestigung aushärten müssen, ehe sie dann frühestens am Folgetag verputzt werden können, ermöglicht mein System das Befestigen und Ausrichten der Profile sowie anschließend das Abziehen und Glätten des Putzes unmittelbar nacheinander“, erläutert Petry.

Mittlerweile hat er eine ganze Reihe unterschiedlicher Hilfsmittel entwickelt und zum Patent angemeldet. Eine weitere Innovation stellen beispielsweise die Putzabschlussprofile für Innen- und Außenfensterbänke dar, mit denen es möglich wird, die Fensterbänke erst nach kompletter Fertigstellung der Fassade oder des Innenputzes einzubauen. Ideen hat Stefan Petry noch viele. Stets verbunden mit dem Ziel, dass seine Lösungen zum Stand der Technik werden.

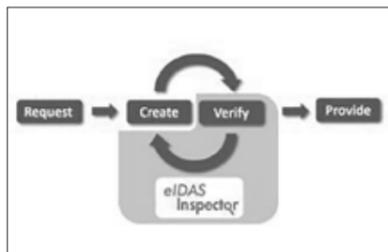
Tüftlerideen mit großer Wirkung für das Handwerk

Stefan Petry ist ein Erfinder und Tüftler, der mit Leidenschaft und Hartnäckigkeit praktische Lösungen für das Bauhandwerk entwickelt. Dabei hat er nicht nur viel Zeit, sondern auch eigenes Kapital investiert. Die Jury ist überzeugt, dass Petry Bauinnovationen das Verputzen von Wänden und die Verlegung von Fensterbänken revolutionieren – und noch weitere Innovationen für das Bauhandwerk entwickeln wird. Für seinen Erfindergeist und seine Hartnäckigkeit verleiht die Jury Stefan Petry einen Sonderpreis.

www.bau-petry.de

Die Bewerber





achelos GmbH

eIDAS Inspector. Verifiziert digitale Signaturen unter elektronischen Dokumenten

Das Testsystem wird als unterstützendes Prüfwerkzeug in Zertifizierungsprozessen, zur prozessbegleitenden Ausgangskontrolle (z. B. in Trust Centern) oder zum Verifizieren von digitalen Autorisierungsdokumenten beim Endverbraucher verwendet. Der eIDAS Inspector stärkt die Kommunikationssicherheit und Qualität der Datenausgabe durch spezifikationskonforme, sichere Identitäten.
www.achelos.de



Additive Marking GmbH

Additive Markierungen für Nachverfolgbarkeit im gesamten Produktlebenszyklus

Markierungen (Codes, Logos) können direkt und automatisiert auf (oder unsichtbar unter) die Oberfläche eines additiv gefertigten Produkts gebracht werden. Durch Scanning-Lösungen wird die Abbildung des Produkts in einen digitalen Zwilling sowie die Nachverfolgung des Produkts über dessen gesamten Lebenszyklus hinweg ermöglicht.
www.additive-marking.de



AGFEO GmbH & Co. KG

Sensorische Gestensteuerung mit dem Systemtelefon ST 56 (IP) „SENSORfon“

Das Systemtelefon ST 56(IP) „SENSORfon“ verfügt über einen eingebauten Annäherungssensor. Mithilfe der sensorischen Gestensteuerung kann der Rufton ausgeschaltet, das Telefon aus dem Standby-Modus geholt und die Tastenbeleuchtung eingeschaltet werden.
www.agfeo.de



Befreites Lernen

Bewegungsorientiertes Lerncoaching via Progressive Web App (PWA)

Ein bewegungsorientiertes Lerncoaching wird durch ein Achtsamkeitstraining ergänzt, um Stressmuster in Lernprozessen abzubauen und die natürliche Lernfähigkeit freizulegen. Umgesetzt wird dies durch eine Progressive Web App, in die eine mehrjährige Erfahrung im Bereich Lerncoaching, Gesundheitsförderung und Personalentwicklung einfließt.
www.befreites-lernen.de



BOGE KOMPRESSOREN Otto Boge GmbH & Co. KG

airtelligence provis 3

Ein Novum in der Druckluftbranche: Die intelligente Steuerung ermöglicht die Regelung einer unbegrenzten Anzahl an Druckluftnetzen, Kompressoren und weiteren Zubehörkomponenten. Die Bedienung erfolgt über ein intuitives Touchdisplay oder auch aus der Ferne über ein mobiles Endgerät. Sämtliche Maschinendaten können jederzeit und nahezu in Echtzeit abgerufen werden.
www.boge.com



BOGE KOMPRESSOREN Otto Boge GmbH & Co. KG

BOGE connect

Die Service-Option ermöglicht den optimalen Betrieb eines Kompressors. Die administrativen Aufwände bei Inbetriebnahme und Service einer Anlage werden durch eine Portallösung reduziert. BOGE connect erkennt ineffiziente Anlagen und hilft bei der Identifizierung von möglichen Optimierungspotenzialen.
www.boge.com



ambigence GmbH & Co. KG

Produktkategorie: „The PANEL is the new fitting“

Unterschiedliche Partner aus den Bereichen Design und Technik arbeiten in einem Netzwerk zusammen. Ziel ist die Entwicklung und Vermarktung funktionalisierter Möbelelemente. Erstes Ergebnis ist die neue Produktkategorie „the panel is the new fitting“. Die technische Funktion wird nahezu unsichtbar im Möbelelement integriert. Dadurch entsteht mehr Stauraum, Ressourceneinsatz und Verpackungsmüll werden reduziert.
www.ambigence.com



AMendate GmbH

Generatives Design: Automatische Bauteiloptimierung für die additive Fertigung

Entwickelt wurde eine Software zur vollautomatischen Generierung von technischen Komponenten für die additive Fertigung sowie zur effizienten Produktion hochkomplexer Bauteile. Der Produktionsablauf kann um mehrere Tage beschleunigt werden. Die organisch anmutenden Leichtbaustrukturen sparen Gewicht und Kosten.
www.amendate.com



Anderson Europe GmbH

iHOC-System

Die Innovation adressiert die Ebenheitskompensation bei der Werkstückbearbeitung. Das adaptive System korrigiert die Position der Z-Achse und weiterer optional vorhandener Einheiten und gleicht ermittelte Unebenheiten während der Bearbeitung aus. Der Fräsprozess verläuft energie- und ressourceneffizienter und erlaubt die Herstellung hochpräziser Produkte.
www.andersoneurope.com



Böllhoff Verbindungstechnik GmbH

HELICOIL Smart – Drehgewindeeinsatz mit aufbiegbarem Einbauszapfen

Bei der neuesten Weiterentwicklung der HELICOIL-Gewindetechnologie handelt es sich um einen Drahtgewindeeinsatz mit Zapfen, der nicht gebrochen werden muss. Die Einbauspindel biegt den Zapfen beim Ausspindeln zurück und staucht ihn, was einen verkürzten und sicheren Einbau sowie eine minimierte Einbautiefe ermöglicht.
www.boellhoff.com



CAYAGO AG

SEABOB – E-Jet Power System

Der SEABOB ist ein geräusch- und emissionsarmes Wassersportfahrzeug, das aus seewasserbeständigen Edelmetallen hergestellt wird. Das System funktioniert nach dem Prinzip der Wasserverdrängung. Wasser wird angesaugt und im Jet-Kanal mit hohem Druck nach außen gepresst. Die dadurch entwickelte Schubkraft treibt den Jet voran. Weitere Vorteile sind eine intuitive Bedienbarkeit und leichtes Handling.
www.seabob.com



CLICK-IT Systems GmbH

Flaschenträger „BOB, the Bottle Buddy“

Der pfiffige Flaschenträger ist aus hochwertigem Kunststoff gefertigt und erleichtert die Handhabung beim Aufnehmen, Transport und Absetzen von Flaschen. Einsetzbar ist der Träger unter anderem in der Gastronomie und im Catering.
www.clickitsystems.de



aov IT.Services GmbH

Roboter as a service (RPA)

Um Bearbeitungsprozesse zu verkürzen, Fehlerquoten zu verringern und automatische Prozessketten aufzubauen, wird RPA als Mietmodell mit Prozessszenarien speziell für Energieversorgungsunternehmen angeboten.
www.aov.de



ATC Aluvation Technology GmbH

System ALUVATION: Alu-Wärmebehandlung on demand als micro-factory

Die Wärmebehandlung für Aluminium-Bauteile auf Bestellung. Umgesetzt in einer mobilen und modularen Anlage. Der Kunde mietet ein Ofenmodulsystem und erhält Prozessentwicklung, Fernüberwachung und Datenmanagement inklusive.
www.aluvation.com



AXOVISION

Machine Learning Ensemble

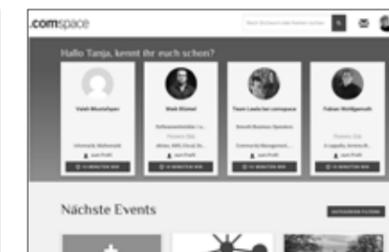
Im Bereich Portfolioverwaltung und Investmentfonds können mit Hilfe des Machine Learning Ensemble große Datenmengen ausgewertet und in Anlageentscheidungen umgesetzt werden. Das im Ensemble eingebaute Concept Drift Handling erkennt Veränderungen im Markt und Anlegerverhalten und passt die Entscheidungen entsprechend an. Dies ermöglicht eine gleichbleibend hohe Qualität der Analysen.
www.axovision.com



coindex GmbH

Automatisierte Geldanlage in digitale Vermögenswerte

Die Handels-Software für digitale Vermögenswerte (z. B. Bitcoin) für Privatanleger. Die Software basiert auf einem datengetriebenen Index-Algorithmus und ermöglicht eine monatliche Anpassung des Portfolios an die Marktentwicklung. Dabei werden alle relevanten aufsichtsrechtlichen Anforderungen und Compliance-Richtlinien eingehalten.
www.coindex.de



Comspace GmbH & Co. KG

Intrapreneurship-Projekt talee

Mit der digitalen Plattform von talee können Mitarbeiter ganz einfach all ihre Potenziale ins Unternehmen einbringen und diese mit den Kollegen teilen. So entstehen Teamevents von Kollegen für Kollegen. Diese Vernetzung stärkt den Zusammenhalt und fördert gleichzeitig den hierarchie- und abteilungsübergreifenden Wissenstransfer.
www.comspace.de



Concept-Safety-Innovations GmbH

Druckgasfreie Kleinlöschanlage für Küchen

Die weltweit erste druckgasfreie Kleinlöschanlage mit Signalgebung für den Einsatz in privaten Küchen. Die Montage der Anlage ist simpel. Angebracht unter der Dunstabzugshaube ist keine Anbindung an externe Energie- oder Steueranschlüsse notwendig. Gefährliche Fettbrände werden in 2-3 Sekunden gelöscht. Die Löschmittel kommen ohne reizende Stoffe aus und sind biologisch abbaubar.
www.csi-fabexx.de



Condor MedTec GmbH
Condor RotexShoe®

Der Extensionsschuh "RotexShoe" wird in der Hüftendoprothetik, Hüftarthroskopie und der Unfallchirurgie eingesetzt. Die Herstellung erfolgt additiv im Laser-Sinter-Verfahren. Die Materialbeschaffenheit ermöglicht eine einzigartige Zugbelastung und Stabilität während der Operation. Zubehör wie Zahnriemen und Polster sind single-use Produkte und steigern somit die Hygienesicherheit im Operationssaal.
www.condor-medtec.de



Delcotex Delius Techtex GmbH & Co. KG
DeliComp® – Das innovative Composite für thermoplastische Leichtbauteile

Der Verbundwerkstoff macht zahlreiche Produkte leichter, stabiler und kostengünstiger. Dies gelingt durch ein innovatives Verfahren, in dem mittels einer speziellen Infusionstechnologie textile Webstrukturen nutzbar gemacht werden. Dabei werden hochfeste Garne wie Textilglas, Aramid oder Basalt eingesetzt. Ein Anwendungsfeld sind neuartige Hybridbauteile in der Automobilindustrie.
www.delcotex.de



DÜRKOPP ADLER AG
Nähsystem M-TYPE Delta

Die volldigitalisierte Industrienähmaschine für Materialien wie Leder, Polster und technische Textilien enthält zahlreiche Komponenten von Industrie 4.0. Das Anlernen von Bedienpersonen wird durch eine Videounterstützung enorm erleichtert. Ein integrierter Wartungsassistent weist auf anstehende Arbeiten hin. Servicearbeiten können in der Maschine dokumentiert und jederzeit abgerufen werden. So werden Maschinenstillstandzeiten auf ein absolutes Minimum reduziert.
www.duerkopp-adler.com



H. & R. Reinert GmbH
Westfälische Privat-Fleischerei GmbH
HerzensSACHE – 100% antibiotikafreie Aufzucht
Das Fleisch aus dem Wurstsortiment HerzensSACHE stammt ausschließlich von Schweinen, die zu 100% antibiotikafrei aufgezogen wurden. Mit dem HerzensSACHE-Sortiment trägt das Unternehmen zu einem nachhaltigen und verantwortungsvollen Konsum bei.
www.reinert-herzenssache.de



Halfar System GmbH
HALFAR FAST LANE®

Die Veredelungslösung für (Werbe-) Taschen kombiniert Produkt- und Veredelungs-Know-how. Schnell, kostengünstig, individuell, in kleinen Stückzahlen verfügbar, ressourcenschonend und nachhaltig. Insgesamt sechs Modelle, vom Business-Shopper bis hin zur Laptop-hülle, sind speziell für den jeweiligen Einsatzweck designt. Die Taschen überzeugen zudem durch die umfangreiche Polsterung, versteckte Magnet-Verschlüsse und vielfältige Trageoptionen.
www.halfar.com



HELLA GmbH & Co. KGaA
Dual Voltage Batteriemangement System (2VBM)

Das Batteriemangement System eröffnet Automobilherstellern die Möglichkeit der evolutionären Weiterentwicklung von Fahrzeugen mit Verbrennungsmotor zur umweltfreundlichen Mildhybrid-Technologie. Durch den innovativen Modulansatz lässt sich das System einfach in bereits bestehende KFZ-Architekturen integrieren.
www.hella.com



EES Cavallino GmbH & Co. KG
Bündeln von Versorgung und Infrastruktur zur Ermöglichung der Energiewende

Das SynERGIE MODUL bündelt alle Erzeuger- und Speicherstrukturen der Strom-, Wasser-, Fernwärme- und Gasversorgung sowie der Telekommunikation im Sinne einer modernen Quartiersentwicklung an einem zentralen Ort. Dadurch wird Infrastruktur im Sinne einer Erreichung der Klimaziele geschaffen.
www.cavallino-online.com



expert systemtechnik GmbH
scan expert automatic+

Die erste automatische Fehlererkennung für Lederhüte. Im Vergleich zur Qualifizierung des Leders von Hand ermöglicht das System eine schnellere und räumlich konkretere Erkennung von Fehlerzonen. 85-90% der Fehler in einer Lederhaut können detektiert werden. Die zugrunde liegenden Qualitätskriterien können individuell definiert werden. Auf diese Weise wird eine maximale Ausnutzung der Lederhaut möglich. Materialerschnitt und somit -kosten werden reduziert.
www.expertsystemtechnik.de



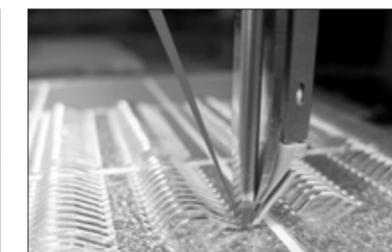
Farbkind GmbH
Kreative Algorithmen - Interaktives, intelligentes und automatisiertes Design

Der Designprozess vereint künstliche Intelligenz, menschliche Interaktion, Algorithmen, Daten und Programmierung mit Storytelling, Experience-Design und Markenbildung. Aus diesen kreativen Algorithmen entstehen neue Formen von Produkt- und Verpackungsdesign, Branding und interaktiver Werbung.
www.patrik-huebner.com



Herz- und Diabeteszentrum NRW
Dienstleistung zur Beratung des plötzlichen Herztodes junger Menschen

Die Ursache für den plötzlichen Herz- Kreislaufstod junger Menschen kann eine genetische Veranlagung sein. Durch die Bündelung unterschiedlicher medizinischer Kompetenzen (Notfallmedizin, Rechtsmedizin, Kardiologie, Molekulargenetik) soll ein neues Informations- und Beratungsangebot für Reanimierte und betroffene Angehörige etabliert werden.
www.hdz-nrw.de



Hesse GmbH
Thermosonic-Drahtbonden mit laserbeheiztem Bondwerkzeug

Durch die Thermosonic-Technologie können elektronische Bauteile punktuell und schonend kontaktiert werden, ohne das gesamte Produkt erwärmen zu müssen. Neue Materialkombinationen und Produkte werden erschlossen und eine technisch ausgereifte und kostengünstigere Fertigung ermöglicht.
www.hesse-mechatronics.com



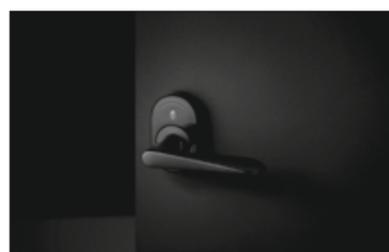
Hettich Marketing- und Vertriebs GmbH & Co. KG
Drehteller ComfortSpin

Der bewegliche Drehteller ermöglicht einen 360 Grad-Überblick über den Inhalt des Kühlschranks. Alle Lebensmittel lassen sich bequem erreichen. Der ComfortSpin kann in nahezu jedem Schrank befestigt werden und ist mit wenigen Handgriffen einsatzbereit: Einfach mit Saugnapfen auf dem Glas- oder Möbelboden befestigen oder die Halterung anschrauben.
www.hettich.com



FLEX prototyping GmbH
Optimierung der ttm-Phase in Bezug auf Kosten und Lieferzeit

Der Marktplatz für den Einkauf von Prototypen. Analog zu einem Vergleichsportal erhält der Kunde aus einem Netzwerk von 250 Fertigungspartnern das Angebot mit der optimalsten Lieferzeit und dem niedrigsten Preis. FLEX prototyping übernimmt den notwendigen Prototypeneinkauf, sodass der Kunde sich auf das Seriengeschäft konzentrieren kann.
www.flex-prototyping.com



Franz Schneider Brakel GmbH & Co. KG
L700 LightAccess Pro

Mit dem L700 LightAccess Pro wird das Smartphone zum „vernetzten Schlüssel“. Der digitale Schlüssel funktioniert mit der LightSpeedAccess Technologie. Über eine App können temporäre, umfassende oder raumgebundene Zutrittsberechtigungen individuell vergeben, verändert oder entzogen werden.
www.fsb.de



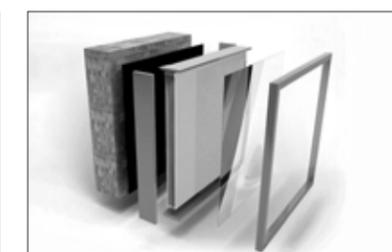
grk-concept UG
Großvolumiger, doppelschaliger Kugelbehälter für Batterieflüssigkeiten

Die doppelschalige Kugelkonstruktion aus Stahlbeton eignet sich für die umwelt- und ressourcenschützende Stromspeicherung mit verschiedenen Redox-Flow-Konzepten. Die Kugel bietet eine effiziente Oberflächen-Nutzung und eine hohe statische Sicherheit, um die teilweise toxischen Batterieflüssigkeiten sicher aufzubewahren.
www.grossraumkugelkonzepte.de



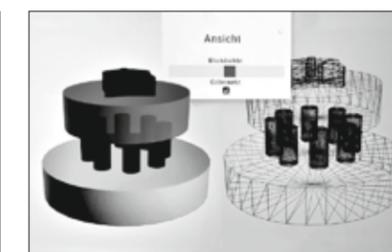
Hettich Marketing- und Vertriebs GmbH & Co. KG
Halbautomatisierte Verarbeitungsmaschine für Hettich Schubkastensysteme

Mit der Verarbeitungsmaschine wird die Fertigung von Schubkästen optimiert. Die Breite des Schubkastens kann automatisch anhand des im CAD geplanten Korpus eingestellt werden. Die Maschine ermöglicht somit die höchstmögliche Individualisierung der Möbel. Der Kunde profitiert zudem durch eine Reduzierung der Fehlerquellen und eine Steigerung der Effizienz, da die Rüstzeiten bei unterschiedlichen Breiten entfallen.
www.hettich.com



[n]solation UG
Schaltbare/Adaptive Wärmedämmung

Das I-n-solationssystem beinhaltet einen dynamisch schaltbaren Wärmeschutz für Gebäude, der im abgeschalteten Zustand die Sonnenstrahlung direkt auf die Gebäudekonstruktion einwirken lässt und im angeschalteten Zustand die Sonnenstrahlung reflektiert. Dieses System wurde mittels einer innovativen Bauweise zu einem schlüsselfertigen Konzept der Plusenergiewand gebündelt.
www.i-n-solation.de/www.plusenergiewand.de



IANUS Simulation GmbH
StrömungsRaum

Der Kunde erhält eine maßgeschneiderte Systemlösung für die Simulation seiner Strömungsprozesse und -maschinen. Mithilfe des StrömungsRaums können hochkomplexe, numerische Computersimulationen zur Berechnung von Strömung in z. B. kunststoffverarbeitenden Maschinen und Anlagen durchgeführt werden. Mit dem Tool werden alle Mitarbeiter dazu befähigt, im Browser oder am Handy eine vollumfängliche Strömungssimulation zu definieren und zu starten.
www.ianus-simulation.de



INTILION GmbH
scalebloc – Ganzheitliches Energiespeicher-konzept für eine erfolgreiche Energiewende
 Das Lithium-Ionen-Batteriesystem stellt die Basis einer intelligenten Energiespeicherlösung dar. Der scalebloc überzeugt durch sein ganzheitlich durchdachtes Konzept, das unter anderem den Umrichter, ein Energiemanagementsystem und ein klimatisiertes Gehäuse beinhaltet.
www.intilion.com



Jokisch GmbH
Jokisch – Die Service App
 Mithilfe der App kann die Kühlschmierstoff-Überwachung im Maschinenpark prozesssicher dokumentiert werden. Die Messergebnisse werden analysiert und ausgewertet. Falls notwendig, werden zu ergreifende Maßnahmen aufgezeigt. Neben einer Steigerung der Maschinenverfügbarkeit kann die Einsatzdauer von Kühlschmierstoffen deutlich optimiert werden. Schäden und hohe Folgekosten aufgrund von mangelnder Qualität der Kühlschmierstoffe werden vermieden.
www.jokisch-fluids.de



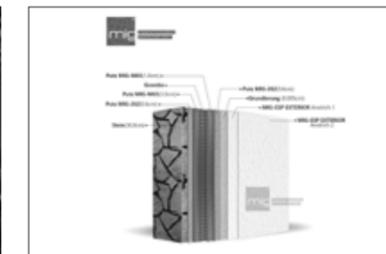
Josef Hauphoff GmbH
AMS-BOX zur Umsetzung des AMS-BAU
 Das Arbeitsschutz-Managementsystem der BG Bau wird über eine Schnittstelle zwischen der Software zur Verwaltung der Auftragsdaten und einem neu entwickelten Baustein zur Baumsetzungsdokumentation in vollständig digitalisierten Prozessen umgesetzt. Mittles App können Bauleistungen und Sicherheitsmaßnahmen vor Ort freigegeben und in der Datenbank dokumentiert werden. Übertragungsfehler und Dokumentationslücken werden vermieden.
www.hauphoff.de



Michelis Sonder-Maschinenbau GmbH & Co. KG
Kundenspezifisch zugeschnittene Produkte
 Das Unternehmen steht für regelmäßige Innovationen. Jede Maschine wird individuell auf Kundenwunsch und auf Basis der unterschiedlichen Anforderungen und Funktionen aus den Bereichen Roboter- und Fördertechnik sowie dem Sondermaschinenbau angefertigt.
www.michelis-maschinenbau.de



Miele & Cie. KG
AutoDos mit integrierter PowerDisk
 AutoDos bezeichnet ein automatisches Dosiersystem von Reinigungsmitteln in Geschirrspülern. Das entwickelte Pulvergranulat in Form der PowerDisk wird programmabhängig und zum optimalen Zeitpunkt ausgegeben, wodurch der Verbrauch des Geschirrspülmittels reduziert und ein entsprechender Beitrag zur Energie- und Ressourcenschonung geleistet wird. Gleichzeitig wird eine schonende und kraftvolle Reinigung gewährleistet. Die Steuerung kann mobil per App erfolgen.
www.miele.de



MIG mbH
MIG DHMb® Lining System
 Das mehrschichtige (multilayer) Wandbeschichtungssystem weist besondere Eigenschaften auf, welche umweltschonend und nachhaltig die Energiekosten am Gebäude senken. Die aktive Außenbeschichtung ist hoch atmungsaktiv, wasserabweisend und verhindert präventiv die Bildung von Schimmel und Algen. Die aktive Innenbeschichtung reguliert optimal die Luftfeuchtigkeit und reflektiert vorhandene Wärme. Die Beschichtung ist für jede Art von Gebäude einsetzbar.
www.mig-mbh.de



KOBUSCH DESIGN
paprfloor
 Der ökologische Fußbodenbelag zum Einsatz im Rahmen von Live-Kommunikation wie z. B. auf Messen, Veranstaltungen oder bei temporären Bauten. Der Boden wird aus Feinripp-Pappe gefertigt und ist in unterschiedlichen Designvarianten verfügbar. Im Gegensatz zu Teppich oder Laminat ist die Entsorgung von paprfloor problemlos möglich und ökologisch unbedenklich. Im Vergleich zu herkömmlichen Böden werden mit jeder Nutzung von paprfloor mehrere kg CO2 eingespart.
www.kobusch-design.de



Lazarus Networks GmbH
Lazarus-App
 Die Lazarus-App macht den Notruf in Deutschland smart. Mit dem abgesetzten Notruf werden alle verfügbaren und freigegebenen Sensor- und Geodaten sowie die eingetragenen Gesundheitsangaben der Person an die zuständige Leitstelle übermittelt. Die App ist barrierefrei und ersetzt das Notrufsystem für Sprach- und Hörgeschädigte. Zusätzlich kann ein Videochat genutzt werden, um z. B. Hilfestellung bei einer Reanimation zu geben.
www.lazarus-app.de



LOSYCO GmbH
LOxrail AilRounder
 Auf der Lenkplattform lassen sich Baugruppen bis zu einem Gewicht von 15 Tonnen manuell und ganz ohne Hilfsenergie bewegen. Die Last muss zum Wenden und Ausrichten nicht mehr aus der Förderschienen gehoben werden. Das Lenksystem vereinfacht das Umsteuern zwischen Längs- und Querrichten und erspart die Installation von Weichen und Drehscheiben im Hallenboden.
www.losyco.com



Möbelfabrik Werner Knake GmbH & Co KG
Färbung von Holzteilen mit echtem Blattgrün
 Holzteile werden mit der abgelaufenen Lebensmittelfarbe E141 gefärbt, die aus Luzernen, Brennnesseln, Gräsern oder Algen extrahiert wird. Vorteile dieses Verfahrens sind die Ressourceneffizienz, eine geringere gesundheitliche Belastung der Mitarbeiter sowie eine Kostenersparnis bei der Färbung der Oberfläche.
www.knake.de



Momontum UG
Kodoku – Dokumentationssoftware für das Sozialwesen
 Die Dokumentationssoftware ist eine webbasierte Plattform für das Sozialwesen, mit der sowohl pädagogische als auch administrative Prozesse strukturiert abgebildet werden können. Dies spart Zeit in der Administration und ermöglicht mehr Zeit für die pädagogische Arbeit. Jugendliche erhalten über verschiedene Tools (Tagebucheinträge, Kalenderschnittstelle) die Möglichkeit der aktiven Mitgestaltung.
www.momontum.de



MSF Vathauer-Antriebstechnik GmbH & Co. KG
SAM - Smart Active Monitoring
 Die Digitalisierungslösung für die Industrie ermöglicht dem Anwender eine Datenanalyse von nichtintelligenten Bestands- oder Neuanlagen (Retrofit). Fehlererkennung, Fehlerbehebung und Instandhaltung von Bestandsanlagen stehen im Fokus und ermöglichen einen optimierten Wartungsprozess. Das benutzerfreundliche Plug & Play-System kann von allen webfähigen Geräten aus eingesehen und gesteuert werden.
www.msf-technik.de



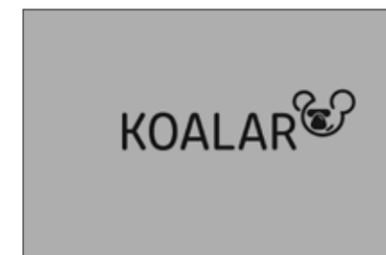
Lytth GmbH
Digitaler Assistent für Mitarbeitende in Krisen- und Konfliktsituationen
 Über den digitalen Assistent wird der Zugang zu Hilfe in Krisen- und Konfliktsituationen für die Betroffenen signifikant erleichtert. Mitarbeitende erhalten die Möglichkeit, sensible Themen einfach und anonym anzusprechen. Unternehmen können Gesundheitsrisiken frühzeitig erkennen sowie Arbeitsplätze integrativer, vielfältiger, kooperativer und produktiver gestalten.
www.lytth.de



Marantec Antriebs- und Steuerungstechnik GmbH & Co. KG
maveo – Das neue System für die smarte Garage
 maveo vernetzt Tore, Zubehör und Smartphones und macht den Hof- oder Garagentorantrieb smart. Die Bedienung erfolgt intuitiv über eine App auf dem Smartphone oder Tablet. Bestehende Funktionen können angepasst, neue Funktionen integriert werden. So lässt sich z. B. das Öffnen des Tores steuern oder ein Zutrittsmanagement einrichten. Weiteres Zubehör für Beleuchtung, eine Wetterstation oder einen Feuchtigkeitssensor kann ergänzt werden.
www.marantec.com/www.smartwithmaveo.com



Marcel A. Connell
Kombiniertes Training und Coachingprogramm: mentale Stärke
 Das innovative und erfolgserprobte Trainingsformat ermöglicht Teilnehmenden, ihre Arbeit und ihr Leben dauerhaft zu verbessern. Über psychoedukatives Selbstmanagement werden zunächst der Fokus, die Klarheit, die Energie, Adaptionfähigkeit und Resilienz der Teilnehmenden gefördert. Im zweiten Schritt werden Maßnahmen zur Steigerung der emotionalen Intelligenz eingesetzt, um einen besseren Teamoutput, mehr Engagement, Identifikation und Loyalität zu erreichen.
www.mindmastertraining.de



Neuland-Medien GmbH & Co. KG
Augmented Reality Content Management System
 Ein browserbasiertes Content-Management-System (CMS), mit dem der Anwender ohne spezielle Software/PC-Kenntnisse intuitiv Augmented Reality Erlebnisse schaffen kann. Basierend auf z. B. vorhandenen Print-Unterlagen, die als Marker dienen, kann mit dem AR-CMS digitaler Inhalt virtuell hinzugefügt werden.
www.koalar.io



Raumtänzer GmbH
Remote Assistenz System mit Augmented Reality Funktion
 Die Fernunterstützung bei Wartungs- und Servicefällen im Maschinen- und Anlagenbau wird durch Augmented Reality-Technologie optimiert. Der Experte kann aus der Ferne direkt in den Raum des Kunden durchgreifen, d. h. Stellen markieren, Diagramme und Erklärvideos platzieren oder den Zielpunkt der nächsten Aktion visuell hervorheben. Auf diese Weise wird eine erfolgreiche und effiziente Kommunikation zwischen Experte und Kunde gewährleistet.
www.raumtaenzer.com



Reckhaus GmbH & Co. KG
INSECT RESPECT® – das Gütezeichen für einen neuen Umgang mit Insekten
 Das weltweit erste Gütezeichen für Insektenbekämpfung mit ökologischem Ausgleich. INSECT RESPECT® steht für einen neuen Umgang mit Insekten, der die besondere Bedeutung der Tiere hervorhebt. Auf Basis eines wissenschaftlichen Modells wird der Insekten-Verlust, den ein Biozid verursacht, berechnet. Anschließend werden insektenfreundliche Lebensräume errichtet, um einen Ausgleich zu schaffen und die Biodiversität zu fördern.
www.reckhaus.com/www.insect-respect.org



RefraSolid GmbH
Sicherheitstechnik zur Deckenabsicherung | Arbeitsschutz für Industrieöfen

Mit dem RS Safety Web können Decken schnell und unkompliziert abgesichert werden. Die Verletzungsgefahr durch herabfallendes Material wird enorm reduziert. Das mobile System ist einfach zu montieren und ideal geeignet für Reparaturarbeiten in Industrieöfen. Es kombiniert die Form eines Regenschirms mit dem Mechanismus einer Wäschespinne.
www.the-m-group.com



Rheingans Digital Enabler
Arbeit neu denken

Um den komplexen Anforderungen der modernen Arbeitswelt erfolgreich zu begegnen, wird die Balance, d.h. die Innovationsfähigkeit und gleichermaßen die Gesundheit der Mitarbeitenden in den Fokus gerückt. In der Agentur Rheingans Digital Enabler wird Arbeit neu gedacht. Zentrale Elemente dabei sind der 5-Stunden-Tag bei vollem Gehalt und Urlaubsanspruch, neue Formen der Zusammenarbeit, eine neue Fehlerkultur, Agilität und Flexibilität sowie Raum für Kreativität.
www.digitalenabler.de



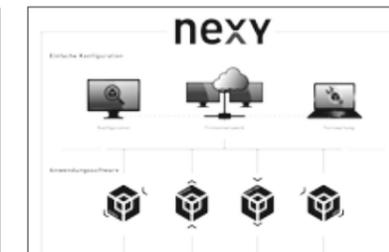
Robomantic
Tactile sensitive Glove

Der taktile Handschuh dient als Messinstrument zur umfangreichen Erfassung von Postur und Interaktionskräften zwischen der menschlichen Hand und Gegenständen ihrer Umgebung. Die schwierige Analyse und Optimierung der Ergonomie von Arbeitsplätzen oder auch von Bedienelementen an Geräten oder Verpackungen lässt sich mit dem Handschuh erheblich intuitiver erledigen. Alleinstellungsmerkmal der Taktill-Sensoren ist ihre Kombination aus Robustheit, Elastizität und Sensibilität.
www.robomantic.de



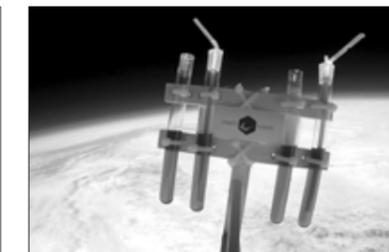
Steinel GmbH
Optischer Personensensor

Der Personensensor detektiert mittels optischer Sensorik die Präsenz sowie die Anzahl von Personen in einer definierten Zone – und das unabhängig davon, ob sich die Personen bewegen oder nicht. Die Bilderkennung liefert die Daten in Echtzeit und eröffnet dadurch vielfältige Anwendungsmöglichkeiten im Bereich Smart Building, wie beispielsweise die Optimierung des Raumbelagungs- und Aufzugs-Managements oder der Klimaregelung.
www.steinel.de



steute Technologies GmbH & Co. KG
nexy – Funknetzwerk für die Kommunikation in Produktion und Intra-logistik

Das kabellose Kommunikationsnetzwerk für die Erfassung, Übertragung und das Management von Sensordaten in das Internet der Dinge zur Anwendungen in der Industrie. Alleinstellungsmerkmal ist der extrem niedrige Ruhestromverbrauch der Sensorik und Aktorik. Damit werden z. B. beim Einsatz auf mobilen Systemen (E-Kanban-Regalen und Fahrerlosen Transportsystemen) lange Batteriestandzeiten ermöglicht.
www.steute.com



Stratoflights GbR
MINT-Schulprojekt am Rande des Weltalls

Im Rahmen des MINT-Schulprojekts werden Schülern und Schüler für Naturwissenschaften und Technik begeistert. „Im Klassenzimmer am Rande des Weltalls“ arbeiten die Jugendlichen wie echte Ingenieure und Wissenschaftler an der erfolgreichen Umsetzung einer Stratosphärenmission. Das Projekt bietet den Schülerinnen und Schülern eine einzigartige Lernplattform, um sich Fachwissen in den verschiedenen MINT-Disziplinen anzueignen.
www.stratoflights.com



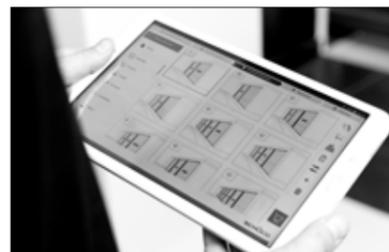
Rodenberg Türsysteme AG
Lignum-Kollektion – Echtholzoberfläche für Kunststoff & Aluminium Haustüren

Hochwertige Echtholzoberflächen für Haustürfüllungen im modernen Altholz-Look. Die Oberflächenqualität wird durch den Einsatz von Eichenfurnieren erreicht. Aufgrund der individuellen Holzmaserung stellt jede Haustürfüllung ein Unikat dar. Basismaterial ist eine Epoxidharz-Platte, die eine hohe Festigkeit und Formstabilität gewährleistet und eine Verarbeitung für Türen aus Kunststoff und Aluminium ermöglicht.
www.rodenberg.ag



Sabines Genusswerkstatt
Abacate – 24 verschiedene Geschmacksrichtungen

Die hausgemachten Abacate (Urform des Eierlikörs) enthalten keine Farb- und Konservierungsstoffe und keine künstlichen Aromen. Das Angebot umfasst 25 verschiedenen Sorte, sodass nahezu alle Geschmacksrichtungen bedient werden können – von Latte Macchiato über Strawberry bis hin zu Trüffel.
www.abacate.de



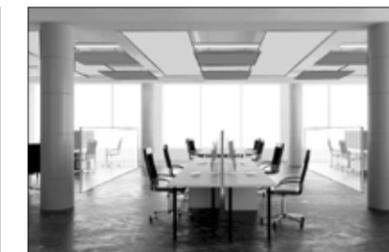
Schüco Digital GmbH
Schüco Product Configurator (SPC)

Die digitale Erweiterung eines Showrooms. Gemeinsam mit dem Kunden können alle Daten von Geometrie über Design bis hin zu Handhabung sowie Komfort und Sicherheitsausstattungen für ein Element erfasst werden. Mit hinterlegten Grafiken und Videos lassen sich Spezifikationen zu den Themen Sicherheit, Wohnkomfort oder Energieeffizienz erklären. Direkt nach Erfassung aller Daten werden die Schüco Elemente mittels VR in realistischen Umgebungen visualisiert.
www.schueco.com



Strothmann Maschines & Handling GmbH
Hochflexibler Multiachs-Feeder – FP6neo

Der dynamische, hochflexible, achtsachsige Feeder ermöglicht eine optimale Kombination von drehenden und linearen Achsen. Er stellt eine kostengünstige Alternative zu konventionellen Mehrfach-Feedern dar und ersetzt frei programmierbare Roboter.
www.strothmann.com



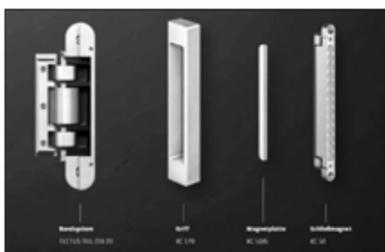
SUAM Schall- & Akustikmanufaktur GmbH
Gekoppelte Dienstleistung / Produktion

Von der Beratung über die Konzepterstellung bis hin zur individuellen Herstellung und Montage werden alle relevanten Dienstleistungen und Produktionsschritte im Bereich der Raumakustik angeboten. Mit Hilfe von unterschiedlichen Materialien (PE-Schaum, Stoff, Folie, Holz, Metall) wird das akustische Raumklima für Büroräume, Bildungseinrichtungen, Industrie- oder Privaträume verbessert.
www.suam-akustik.de



synartIQ GmbH
WitronIQ - Die Software zum Wissenstransfer

Mit der Software kann der Wissenstransfer in Unternehmen online organisiert werden. Mitarbeitende strukturieren ihr Wissen in den Kategorien Unternehmenskultur, Arbeitsorganisation, Projektwissen, Führungswissen, Fachwissen und persönliches Netzwerk. Daraus ergeben sich individuelle Wissenslandkarten, die auch unbewusste Wissensaspekte aufdecken. So bleibt das Wissen auch im Falle des Ausscheidens von Mitarbeitenden erhalten und nutzbar.
www.synartiq.de



SIMONSWERK GmbH
TECTUS Glas – Ganzglastüren flächenbündig in Szene gesetzt

Das Bandsystem stellt eine ästhetisch-funktionale Lösung für den ganzheitlich flächenbündigen Einbau von Ganzglastüren dar. Das Prinzip der Flächenbündigkeit wurde auf Ganzglastüren übertragen: Tür, Zarge, Band- und Schließsystem liegen erstmalig flächenbündig in einer Ebene. Architekten und Endverbraucher erhalten vollkommen neue Möglichkeiten hinsichtlich der Optik und Funktion von Glastüren. Die Montage erfordert erstmalig keine Glasbearbeitung.
www.simonswerk.com



Sita Bauelemente GmbH
SitaFireguard

Wird die smarte Brandschutzmanschette beim Brand im Innenbereich eines Gebäudes direkt dem Feuer ausgesetzt, macht sie sofort dicht. Sie schäumt auf, verschließt die Dachdurchdringung und versperert damit dem Feuer den Weg auf das Flachdach. Damit profiliert sich SitaFireguard für den vorbeugenden Brandschutz und zur Verhinderung einer Brandweiterleitung. Die kompakte, vormontierte Brandschutzzeitheit kann komplett vom Dach aus montiert werden.
www.sita-bauelemente.de



SMAFO GmbH
Flexibles und zeitgemäßes Mobilitätskonzept: das E-Bike-Abo

Das Konzept bietet einen Zugang zu zeitgemäßer und nachhaltiger Mobilität - ohne hohe Anschaffungskosten und Risiken. Die E-Bikes werden im monatlich kündbaren Abo angeboten, inklusive Service, Wartung & Versicherung. Der Buchungsprozess findet online statt. Eine intelligente, KI-gestützte Routenplanung ermöglicht den Kunden eine schnelle, effiziente und kundenfreundliche Logistik.
www.smafo.de



synchopress GmbH
synchopress® Servospindelpresse

Die Servospindelpresse ist als kompakte Entwicklungs-, Versuchs- und Produktionspresse einsetzbar und dadurch ressourcenschonend und kostensparend. Die Innovation überzeugt durch ihre vielseitigen Einsatzmöglichkeiten in den Bereichen Stanz- und Ziehtechnik, Kaltumformung, Feinschneiden, Komposit und Brennstoffzellentechnik.
www.synchopress.de



Third Element Aviation GmbH
Schwerlastdrohne für spezialisierte Anwendungen

Third Element Aviation entwickelt und vermarktet Drohnen für spezialisierte Anwendungen. Durch die Entwicklung einer neuen, vergrößerten Plattform können größere Zuladungen und größere Reichweiten (Distanz und Flugzeit) von Drohnen realisiert werden. Die primären Zielmärkte sind Anwender in der Industrie. Ziel ist die Entwicklung anwendungsspezifischer Lösungen z. B. für die Logistik oder die Landvermessung.
www.3rd-element.com



Thoxan GmbH
Akquise-Mastermind – gemeinsam mehr erreichen!

Bei der Akquise-Mastermind arbeitet eine feste Gruppe von Entscheidern aus Marketing und Vertrieb jeweils für ein Jahr regelmäßig, praxisorientiert und fokussiert an der gemeinsamen Zielerreichung. Das Erfolgsprinzip beruht auf dem Wissen, der Erfahrung, den Ideen sowie den Kontakten in der Gruppe. Das modulare Programm basiert auf regelmäßigen Treffen, Video-calls sowie Coaching- und Weiterbildungsangeboten.
www.thoxan.com



Topac GmbH

Nachhaltige Verpackung für Lebensmittel

Die nachhaltige Verpackung für Lebensmittel wurde eigenständig entwickelt und gefertigt. Es handelt sich um eine Kartonschale mit Hochbarriereschicht, deren Einzelkomponenten (Karton und Folie) trennbar und zu 100% recyclebar sind. Das spezielle Produktdesign führt zu einer Reduzierung des Kunststoffanteils der Verpackung von bis zu 70%.

www.topac.de

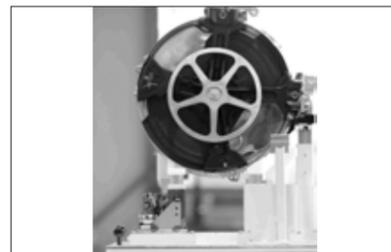


Trendfilter

COLORNETWORK – Smart and Sustainable Tool for Interior Design

Das Netzwerk verknüpft Hersteller von Materialien, Möbeln, Bauelementen, Leuchten, Textilien und Lifestyleprodukten. Z. B. wird jährlich eine Farbe ausgewählt, die kompatibel zu aktuellen Farb- und Materialtrends ist. Alle Netzwerkpartner geben ein „Sustainability Statement“ ab, um Aspekte wie Ressourceneffizienz, Transportwege oder Inhaltsstoffe transparent zu machen.

www.trendfilter.net



Ulrich Rotte Anlagenbau und Fördertechnik GmbH

Aktiver kraftsensitiver Werkstückträger im Sonderanlagenbau (AWT)

Der flexible Werkstückträger passt sich selbstständig individuellen Produkteigenschaften wie Form, Gewicht und Steifigkeit an. Die Basis des cyber-physischen Systems ist eine energieeffiziente Kraftweg-Regelung, welche die automatische Rekonfiguration von Werkstückträgern ermöglicht.

www.ulrich-rotte.de

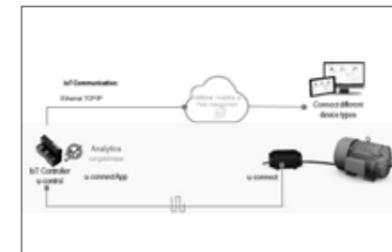


Weidmüller Interface GmbH & Co. KG

Selbstorganisation für Auszubildene = „Sofa“

Im Rahmen des Ausbildungskonzepts werden die Auszubildenden in berufsübergreifenden Kompetenzen, wie z. B. Präsentationstechniken, Zeitmanagement, Dokumentation und Medientechnik geschult. Das eigenständige, lösungsorientierte Arbeiten an Projekten und Zielen steht im Fokus. Das Prinzip wird durchgängig während der gesamten Ausbildung angewandt und führt zu einem Kulturwandel.

www.weidmüller.de



Weidmüller Interface GmbH & Co. KG

u-connect Motorcontrolbox IP 65

Eine IIOT-Lösung vom Sensor bis zur Cloud, inklusive Data Analytics. Die Einbindung von einfachen, nicht geregelten Elektromotoren, die heute millionenfach in Industrieanlagen verbaut sind, in die Industrial Internet of Things (IIoT)-Welt wird möglich. Die Lösung lässt sich einfach in die bestehende Infrastruktur integrieren und sensiert die elektrischen Zustände eines Elektromotors.

www.weidmueller.de



Wendebank – Michael Könker

Die schwenkbare Bank mit einer stets trockenen Oberfläche

Bänke – als Ort zum Ausruhen in Städten, Wäldern, Parks oder an Ausflugszielen, sind häufig nass oder verreckt. Mit der entwickelten Wendebank wird diesem Ärgernis vorgebeugt. Das innovative Möbelstück ist mit schwenkbaren Bauteilen ausgestattet. Werden die Sitzflächen und Armlehnen nicht benötigt, können Sie umgedreht werden und sind so vor Schmutz, Regen oder Schnee geschützt.

www.wendebank.de



Unchained Robotics

AVA – Automated Vision Assistant

Die Software dient der Flexibilisierung von Automatisierungslösungen in der Industrie. Feine und präzise Anwendungen mit ständig wechselnden Aufgaben können vollständig automatisiert werden. Die Vision von Losgröße 1 wird ressourceneffizient, schnell und einfach realisiert. Roboter erhalten durch die intelligente Steuerung ein menschenähnliches Sehverständnis und können wechselnde Bauteile unterschiedlicher Bauformen identifizieren, greifen und ablegen.

www.unchainedrobotics.de



Viafly GmbH

smart drones – superpowers for security

Die autonomen Drohnensysteme für den Industrieeinsatz werden selbst entwickelt und gebaut. Der Fokus liegt auf dem Einsatz in den Bereichen Sicherheit und Wartung. Die Überwachung eines Geländes mittels Drohne bietet dem Kunden beispielsweise Vorteile in Bezug auf Effektivität und Schnelligkeit gegenüber dem Einsatz von Überwachungskameras oder Wachpersonal.

www.viafly.de



WAGO Kontakttechnik GmbH & Co. KG

WAGO Process Analyzer

Durch maschinelles Lernen werden die Bewertung und Darstellung der Prozessstabilität der Teilprozesse einer Maschine über die Gesamtleistungsaufnahme ermöglicht. Kenntnisse in der Datenauswertung sind nicht notwendig. Ein Retrofitting ohne Zugang zu Schnittstellen oder Steuerung der Maschine ist möglich. Energieoptimierungspotentiale und Schwachstellen im Prozess werden aufgedeckt, das Prozessverständnis verbessert.

www.wago.com



Zahnarzt-Helden GmbH

Automatisierung der Angebotserstellung für erklärungsbedürftige Dentalgeräte

Die unabhängige Online-Plattform erleichtert Zahnärzten, zahnmedizinischen Versorgungszentren und Fachkliniken die Anschaffung und Nutzung von dentalen Großgeräten. Behandlungseinheiten, Röntengeräte und Intraoralscanner können online zu fairen Preisen bestellt werden. Es gibt Finanzierungsmöglichkeiten wie die Gerätemiete oder den technischen Service zum monatlichen Festpreis.

www.zahnarzt-helden.de



ZF Friedrichshafen AG, Bielefeld

Wiederaufbereitung des ConAct (Ausrücker mit elektronischen Bauteilen)

Der ConAct, ein aus verschiedenen Metallen, Kunststoffen und Elektronikteilen bestehendes Bauteil (Ausrücksystem), soll ohne umweltbelastende Stoffe gebaut werden. Alle Materialien sollen nach der Nutzung wieder dem Wirtschaftskreislauf zugeführt werden. Das Unternehmen hat die Cradle to Cradle-Zertifizierung erhalten und unterstreicht damit das erfolgreiche Engagement im Bereich der zirkulären Wertschöpfung.

www.zf.com



WAGO Kontakttechnik GmbH & Co. KG

WAGO Stromversorgung Pro 2

Die Verbindung von hocheffizienter Leistungselektronik mit digitaler Regelung ermöglicht einen ressourceneffizienten und optimalen Betrieb von mit Strom versorgten Applikationen in der Industrie. Die nahtlose Einbindung von Netzteilen auf Basis von Feldbus- und IoT-Protokollen bilden die Grundlage für Industrie 4.0. Das Netzgerät, das den Schaltschrank mit Steuerung versorgt, ist Sensor und Aktor zugleich.

www.wago.com



WDB Systemtechnik GmbH

Digitaldruckmaschine „CPS digital CI 250“ zur Kunstdarmbedruckung

Im Sondermaschinenbau wurde eine Inkjet-Lösung für ein breites Produktspektrum von der Kunstdarmbedruckung bis hin zum Verpackungs- und Etikettendruck realisiert. Im Gegensatz zum Flexodruck entstehen beim Digitaldruck keine hohen Maschineneinrichtungskosten. Das gewünschte Druckbild wird als Datei (PDF oder TIF) in die Maschine geladen und nach wenigen Minuten kann der Druck beginnen.

www.wdb-systemtechnik.de



Weidmüller Interface GmbH & Co. KG

Automated-Machine-Learning Tool

Durch das Automated-Machine-Learning Tool wird der Maschinenbauer und -betreiber befähigt, das Potential von Künstlicher Intelligenz und Machine-Learning eigenständig für sein Anwendungsproblem zu erschließen, ohne dabei auf die Hilfe eines Data Scientists oder eines externen Kooperationspartners angewiesen zu sein.

www.weidmueller.de

OWL-Innovationspreis – Rückblick auf die bisherigen Wettbewerbe

Die bisherigen Preisträger

OWL-Innovationspreis 2017

CAE Software und Systems GmbH: Akustik-Kamera Bionic XS-56 Array (Industrie und Handwerk)
Hermann Bock GmbH: SMART Care Control – die intelligente Unterstützung für die Pflege (Zukunft gestalten)
syqlo GmbH: NAVA – die App zur Vermessung von Hausanschlüssen (Start-up-Preis)
Böllhoff Verbindungstechnik GmbH: PARRYPLUG® - Effizienter Manipulationsschutz für Schrauben (Sonderpreis)

OWL-Innovationspreis 2015

BOGE KOMPRESSOREN Otto Boge GmbH & Co. KG: BOGE High Speed Turbo-Kompressor (Industrie und Handwerk)
Westfalia-Automotive GmbH: Trailer Towing Assistant (Industrie und Handwerk)
medgineering GmbH: Notfall-Alarmierungssystem „Mobile Retter“ (Zukunft gestalten)
narando GmbH: Plattform zum Abspielen von digitalen Medien (Start-up-Preis)
HöRe Logical Manufacturing UG: Einkaufswagenstopper „TrolleyFix“ (Start-up-Preis)

OWL-Innovationspreis 2013

Böllhoff Verbindungstechnik GmbH: Hochgeschwindigkeits-Bolzensetzen „RIVTAC®“
MSF Vathauer Antriebstechnik GmbH & Co. KG: „MONO-SWITCH Field Power® Even Thinking“ für Industrie 4.0
topocare GmbH: Geotextile Wickeltechnik und Verlegesystem für Deichbau und Hochwasserschutz (Start-up-Preis)

OWL-Innovationspreis 2011

paragon AG: Gurtmikrofon im Automobil belt-mic
saperatec GmbH: Verfahren zum Recycling von Photovoltaik-Modulen (Start-up-Preis)
Hettich Marketing und Vertriebs GmbH & Co. KG: Schubkastensystem ArciTech (Sonderpreis)

OWL-Innovationspreis 2009

RTB GmbH & Co. KG: Fahrzeugklassifizierung „TOPO.Plus“
Roggenkamp Organics AG: Hochwertige Bio-Lebensmittel mit CSR-Strategie (Prozess)
Glamento GmbH: Universell einsetzbarer Glasfußboden (Start-up-Preis)
PlasmidFactory GmbH & Co. KG: McBox – Minicircle DNA (Sonderpreis)

OWL-Innovationspreis 2007

Hieger GmbH: Werkzeugpresse synchronpress
COUGAR BAY GmbH: TriMSPushMail Server (Start-up-Preis)
Vacuvent GmbH: Verfahren zum Aufbringen von Furnieren (Start-up-Preis)
K&M GmbH: Roof Safety Air Bag (Sonderpreis)

OWL-Innovationspreis 2005

SCHÜCO International KG: elektrisch gesteuertes Drehkipp-Fenster
ELCO Kunststoffe GmbH: vertikale Schublade
lignuplan Reinking & Spiekermann GbR: Verpackungssoftware für Möbel (Start-up-Preis)

OWL-Innovationspreis 2003

ATB Umwelttechnologie GmbH: Modulare Kläranlage
Fachhochschule Bielefeld und Injection Moulding: Tandemwerkzeug für Spritzgießmaschinen (Start-up-Preis)
LaVision BioTec GmbH: Laserstrahl-Mikroskop (Sonderpreis)

OWL-Innovationspreis 2001

SCHÜCO International KG: Modulares Solarsystem
C-Lab: Wissensmanagement-System
PlasmidFactory GmbH & Co. KG: Analyseverfahren von Plasmid DNA-Wirkstoffen (Start-up-Preis)
Michael Eisenhauer: Dichtungsmanschette im Innenausbau (Start-up-Preis)

OWL-Innovationspreis 1999

ELHA-Maschinenbau Liemke KG: Maschinenkonzept zur Führung von Werkzeugen und Werkstücken
Paul Hettich GmbH & Co.: Kontinuierlicher Dialog der Mitarbeiter über Unternehmensprozesse
AXCENT GmbH: Lernender Videorecorder (Sonderpreis)
Innovatis GmbH: Untersuchungsverfahren zur Zellanalyse (Sonderpreis)

OWL-Innovationspreis 1997

BOGE Kompressoren: Kombination neuartiger Produktkomponenten des Kolbenkompressors
Delius GmbH: wieder verwendbare, waschbare Windel
Herbert Grüttner GmbH: Modularer Montagearbeitsplatz (lobende Anerkennung)
G+Z BioProzess Technik: Analysesystem zur optischen Bestimmung von Zelldichten (lobende Anerkennung)

OWL-Innovationspreis 1995

Krause-Biagosch GmbH: Verfahren zur Herstellung von Druckplatten
Gebr. Tuxhorn GmbH & Co. KG: Baukastensysteme für Gebäudeheizungen
Zenker-Fensterbau GmbH: Wärmepulsfenster mit Tauwasserfalle (Sonderpreis)



Der Preis

Die Gewinner des OWL-Innovationspreises erhalten eine Skulptur, die das Wettbewerbsmotto MARKTVISIONEN im Spiegel einer Kristallkugel zeigt. Der Korpus besteht aus Kirschbaumholz. Entwurf: Adam Design, Bielefeld. | Produktion: formdrei, Bielefeld.

Eine starke Gruppe für unsere Stadt.

www.lebenswertes-bielefeld.de



Foto: Veit Miette



Für ein lebenswertes Bielefeld.



Wir geben immer wieder neue Anstöße ...

... die Energiezukunft in der Region erfolgreich zu gestalten. Dabei sind wir ein wichtiger Partner für die Kommunen in allen Energiefragen.

www.ww-energie.com

Gemeinsam Energie bewegen.

PARTNER UND SPONSOREN

Der OWL-Innovationspreis 2019/20 wird von den Stadtwerken Bielefeld und Westfalen Weser Energie unterstützt. Ohne dieses Engagement wäre die Durchführung des Projekts nicht möglich.

Durch ihre Beteiligung wollen die Stadtwerke Bielefeld und Westfalen Weser Energie insbesondere dazu beitragen, die kreativen und innovativen Potenziale in der Region zu stärken und einer breiten Öffentlichkeit bekannt zu machen.

Mit freundlicher Unterstützung von:



Westfalen Weser
Energie

Weiterhin wird das Projekt unterstützt von:

ADAM-DESIGN



Ostwestfalen-Lippe Bezirksverein



Volksbank
Bad Oeynhausen-Herford eG

Das Preisgeld und das Beratungspaket für den Start-up-Preis werden gestiftet von:



Westfalen Weser
Energie



Veranstaltet von

OstWestfalenLippe GmbH

Turnerstraße 5–9

33602 Bielefeld

Ansprechpartner: Robert Kröger

Tel.: 0521 96733296

Fax: 0521 9673319

E-Mail: r.kroeger@ostwestfalen-lippe.de

www.ostwestfalen-lippe.de



OstWestfalenLippe

Gesellschaft zur Förderung der Region mbH